

Sehr geehrtes Service Team von Herrn Zuckerberg,

Wir, von der Gustave-Eiffel-Schule aus Berlin, haben uns darüber Gedanken gemacht, wie sie als Anbieter Cybermobbing besser verringern, bzw. verhindern können. Hier haben wir unsere Tipps zusammengefasst:

1. Mehr Filter einbauen (z.B. für gemeine Kommentare, Bilder und Videos)
2. Bestimmte Wörter zensieren (z.B. Beleidigungen)
3. Ein Support Team gründen, dass sich ausschließlich mit Cybermobbing beschäftigt
4. Meldeeinstellung "Cybermobbing" einführen

Außerdem schlagen wir vor, dass Sie als Anbieter häufiger Infomaterialien zum Thema Cybermobbing einblenden. Wir haben dazu einige Beispiele an diese Email angehängt.

Dieses Thema liegt uns sehr am Herzen, da wir herausfanden, dass viele Nutzer und Schüler Cybermobbing zum Opfer fallen.

Wir danken Ihnen für Ihre Zeit und Aufmerksamkeit.

Mit freundlichen Grüßen,

Die Schüler der Gustav-Eiffel-Schule

5 Tipps gegen Cybermobbing

#gegencybermobbing

Hier Klicken

1. Die Person/Personen melden
2. Schreibt der Plattform und macht sie auf das Problem aufmerksam
3. Die Person / Personen blocken
4. Lehrer und / oder Eltern informieren
5. Die Polizei einschalten

#gegencybermobbing



Bild: Pixabay

Cybermobbing? Nein Danke!!

Wir sind gegen Cybermobbing, weil es innere und äußere Schäden verursachen kann z.B. Suizidgedanken, Ritzen, Depression und Nervenzusammenbruch.

Lasst uns aufhören uns im Internet fertig zu machen!

Wenn ihr seht, dass jemand online gemobbt wird, könnt ihr helfen:

- Schreibt das Support Team an
- Meldet den Täter
- Den Täter auf sein Verhalten ansprechen.

Seid mutig! Traut euch etwas zu sagen oder zu tun!